



Ein besonderes Dankeschön an unsere Kameraden/-innen der Freiwilligen Feuerwehr Zehdenick

Während der Hitzeperiode in den vergangenen Wochen waren überdurchschnittlich oft unsere Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zehdenick im Einsatz.

Bis zum 17.08.2018 hatte die Feuerwehr Zehdenick insgesamt 46 Brandeinsätze (mit 863 Einsatzkräften und 1673 Einsatzstunden), 73 Hilfeleistungseinsätze (mit 599 Einsatzkräften und 771 Einsatzstunden) abzuarbeiten.

Durch die seit April anhaltende Trockenheit sind die Einsatzzahlen im Bereich der Brände gegenüber den Vorjahren deutlich angestiegen.

Bis einschließlich März hatten wir insgesamt 6 Brände im Stadtgebiet zu verzeichnen.

Im April und Mai kam es bereits zu 7 weiteren Bränden, hierbei handelte es sich hauptsächlich um Ödlandflächen.

Mit dem Anstieg der Temperaturen ab Anfang Juni bis einschließlich 21. August, kam es zu einem deutlichen Anstieg der Einsatzzahlen.

Es wurden durch die Feuerwehr insgesamt 33 Brände gelöscht.

Hierbei handelte es sich hauptsächlich um Brände von Getreidefeldern bei oder nach Mäharbeiten und Waldbränden.

Diese Einsätze sind sehr Personal- und Materialintensiv, für die 40 Einsätze von April bis Ende August waren insgesamt 791 Einsatzkräfte im Einsatz und es wurden insgesamt 1600 Einsatzstunden geleistet.

In den Einsatzstunden und bei der Anzahl der Einsatzkräfte sind die Kameraden, die uns aus den Nachbarfeuerwehren Liebenwalde, Löwenberg, Gransee und Templin bei den Einsätzen unterstützt haben, noch nicht enthalten.

Zum Vergleich: im selben Zeitraum (April bis Mitte August 2017) wurden von den Kameraden 15 Brandeinsätze mit 180 Kameraden und 180 Einsatzstunden gelöscht und im gleichen Zeitraum 2016: 19 Brände mit 295 Kameraden und 366 Einsatzstunden.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir besonders auf die von den Kameraden, trotz der sehr hohen körperlichen Belastungen bei solchen Einsätzen, gezeigte hohen Motivation hinweisen.

Über diesen Weg möchten wir uns bei allen Einsatzkräften und Helfern recht herzlich bedanken. Durch den gezeigten Einsatz unserer ehrenamtlichen Kameraden konnte bei vielen Einsätzen deutlich Schlimmeres verhindert werden.

Zehdenick, den 21.08.2018

Bürgermeister und Wehrführung der Stadt Zehdenick

